

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	1
1.1	Migration: ein zentrales Phänomen für Luxemburg .....	6
<b>2</b>	<b>Nationalstaat, Europäische Union, Migration: der Forschungsansatz</b> .....	15
2.1	Der Migrant in einem anderen EU-Mitgliedstaat .....	17
2.2	Die Sozialversicherung als Faktor nationaler Unterscheidung? .....	21
2.3	Die Konzepte .....	27
2.3.1	Eine nicht-nationale/kosmopolitische Soziologie .....	27
2.3.2	Systeme und transnationale Ungleichheiten .....	28
2.3.3	Das kulturelle und ökonomische Kapital mit Gewinn und Verlust .....	30
2.3.4	Der transnationale Ansatz .....	32
2.3.5	Migration als „push-pull“-Prozess .....	36
2.4	Schlussfolgerung .....	37
<b>3</b>	<b>Der luxemburgische Kontext: „push-pull“-Faktoren</b> .....	41
3.1	Die Indikatoren .....	42
3.1.1	Demographisches Wachstum .....	42
3.1.2	Beschäftigung .....	43
3.1.3	Schaffung von Arbeitsplätzen und Beschäftigungsquote .....	45
3.1.4	Arbeitslosigkeit .....	47
3.1.5	Lohn- und Gehaltsniveau .....	48
3.1.6	Wirtschaftswachstum und Kaufkraft .....	49

3.1.7	Armutrisiko . . . . .	52
3.1.8	Schule in Luxemburg . . . . .	54
3.2	Schlussfolgerung . . . . .	58
<b>4</b>	<b>Die neuen portugiesischen Migranten: Statistische Analyse . . . . .</b>	<b>61</b>
4.1	Methodologische Vorbemerkungen . . . . .	61
4.1.1	Operationelle Definitionen . . . . .	61
4.1.2	Verwendete Daten . . . . .	63
4.2	Soziodemographische Struktur der Wohnbevölkerung im aktiven Alter . . . . .	65
4.2.1	Portugiesische Migrationen zwischen 2000 und 2014. . . . .	65
4.2.2	Demographische Merkmale der Einwanderer 2001 und 2011 . . . . .	65
4.3	Bildungsniveau und Sprachkompetenzen . . . . .	68
4.3.1	Bildungsniveau der Bevölkerung . . . . .	68
4.3.2	Kompetenzen in den drei offiziellen Sprachen . . . . .	74
4.4	Berufliche Situation der portugiesischen Zuwanderer . . . . .	78
4.4.1	Vergleich des sozioökonomischen Status von Migranten und Luxemburgern . . . . .	79
4.4.2	Relatives Risiko der Arbeitslosigkeit . . . . .	85
4.5	Bedingungen der Zuwanderung . . . . .	88
4.5.1	Gründe für die Migration . . . . .	88
4.5.2	Arbeitsvertrag oder Arbeitsangebot vor der Zuwanderung . . . . .	90
4.6	Qualität der Beschäftigung . . . . .	91
4.6.1	Weniger unbefristete Beschäftigungsverhältnisse bei Immigranten . . . . .	91
4.6.2	Wochenarbeitszeiten . . . . .	93
4.6.3	Beruflicher Status . . . . .	95
4.6.4	Berufliche Position . . . . .	97
4.7	Überqualifizierung der Immigranten . . . . .	99
4.7.1	Methodologische Vorbemerkungen . . . . .	99
4.7.2	Überqualifizierung nach Geburtsland und Geschlecht. . . . .	100
4.7.3	Überqualifizierung nach Aufenthaltsdauer . . . . .	103
4.7.4	Überqualifizierung gemäß Selbsteinschätzung . . . . .	106
4.8	Schlussfolgerung . . . . .	109

---

<b>5 Portugiesische Immigration in Luxemburg:</b>	
<b>Das Recht auf Freizügigkeit</b> . . . . .	113
5.1 Europäisierung . . . . .	114
5.1.1 Freizügigkeit: Von Portugal nach Luxemburg . . . . .	120
5.1.2 Sozialleistungen in Luxemburg: ein „welfare magnet“? . . . . .	122
5.1.3 Freizügigkeit mit Zugang zum Arbeitsmarkt und zur Sozialversicherung am Beispiel Luxemburgs . . . . .	128
5.1.4 Europäische und nationale Rechtsprechungen zum erwerbstätigen oder nicht-erwerbstätigen Freizügler. . . . .	134
5.1.5 Verwaltungspraxis der Behörden . . . . .	146
5.2 Schlussfolgerung . . . . .	155
<b>6 Qualitative Untersuchung</b> . . . . .	159
6.1 Methodologischer Ansatz bei qualitativen Interviews . . . . .	160
6.2 Untersuchungsergebnisse . . . . .	161
6.2.1 Merkmale der neuen Immigration . . . . .	161
6.2.2 Gründe für die Emigration und die Wahl Luxemburgs als Zielland. . . . .	164
6.2.3 Weiteres Gewähren oder Entzug des Aufenthaltsrechts . . . . .	167
6.2.4 Zugang zum Arbeitsmarkt . . . . .	173
6.3 Schlussfolgerung . . . . .	178
<b>7 Schlussfolgerung</b> . . . . .	181
<b>Glossar</b> . . . . .	197
<b>Literatur</b> . . . . .	199